

Mitwirkende

Miriam Abram, Dipl.-Psych., Bad Wildungen, Osnabrück
Kathrin Albert, Dipl.-Psych., Berlin
Marita Barthel-Rösing, KJ-Psychoanalytikerin, Bremen
Erdmute Bartsch, Dipl.-Sup., Hannover
Ruth Beckenbauer, Dipl.-Psych., Hamburg
Susanne Bolling, Dipl. med., Merseburg
Yvonne Brandl, Prof. Dr. phil., Münster
Emine Demirbüken-Wegner, Staatssekretärin für Gesundheit, Berlin
Heike Düwel, Dipl.-Sup., Braunschweig
Hans-Joachim Eberhard, Dr. phil., Dortmund
Sue Einhorn, B.A., CQSW, M.Inst. GA, London, UK
Christa Franke, Dr. phil., Münster
Robi Friedman, Dr. phil., Haifa, Israel
Beate Grunert, Dipl.-Psych., Berlin
Rolf Haubl, Prof. Dr. Dr., Frankfurt am Main
Georg Hess, Dr. med. FMH, Zürich, Schweiz
Stephan Heyne, Dr. med., Berlin
Ute Höner, Dr. rer. medic., Wermelskirchen
Pieter Hutz, Dipl.-Soz., Berlin
Susanna Keval, Dr. phil., Frankfurt am Main
Dietlind Köhncke, M.A., Wettenberg
Cornelia Krause-Girth, Prof. Dr. med., Frankfurt am Main
Harald Küster, Dipl.-Psych., Halle an der Saale
Franziska Lamott, Prof. Dr., Berlin
Thomas Mies, Dr. phil., Münster
Angela Moré, Prof. Dr. phil., Hannover
Jens Preil, Dr. med., Berlin
Ulrich Schultz-Venrath, Prof. Dr. med., Bergisch-Gladbach
Misa Shimomura, Pianistin, Berlin
Harm Stehr, Dipl.-Psych., Köln
Martin Teising, Prof. Dr. med., Berlin, Kassel
Peter Wachauf, Dr. med., Solingen
Christian Warrlich, Arzt, Bremen
Gerhard Wilke, Ethnologe, London, UK
Martin Weimer, Pastor, Fiefbergen

Tagungsgruppe

Kathrin Albert
Marita Barthel-Rösing
Jutta Bohnhorst
Pieter Hutz
Harald Küster
Angela Moré
Andreas Opitz

Organisatorisches

Tagungsort

Harnack-Haus
Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin
Telefon +49(0)30 8413 3804, Fax +49(0)30 8413 3801
info@harnackhaus-berlin.mpg.de
www.harnackhaus-berlin.mpg.de

So kommen Sie hin

Das Harnack-Haus liegt in besonders ruhiger und grüner Umgebung im Zentrum des Dahlemer Forschungscampus und ist, nur drei Gehminuten vom U-Bahnhof Thielplatz entfernt, sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das Gästehaus befindet sich gegenüber dem Harnack-Haus.

Tagungsbeitrag

Bei Anmeldung bis zum 31.3.2015:
für Mitglieder € 270,00
für Nichtmitglieder € 310,00
für Studierende und PiA € 140,00

Bei Anmeldung ab dem 1.4.2015:
für Mitglieder € 320,00
für Nichtmitglieder € 340,00
für Studierende und PiA € 190,00

Der Tagungsbeitrag enthält die Vollverpflegung während der Tagung.

Eintrittskarte zum Fest € 45,00

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf unserer Webseite:
www.d3g.org

Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto der D3G überwiesen haben.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE 06 30060601 0008694257, BIC: DAA EDE DD

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Ihre Arbeitsgruppe wählen Sie bitte mit Ihrer Tagungsanmeldung.

Informationen

Geschäftsstelle D3G
Jutta Bohnhorst
Schlangenberg 11 A
34117 Kassel
Tel.: +49(0)561 2076002
Fax: +49(0)561 284418
E-Mail: info@d3g.org
www.d3g.org

Stornierungsbedingungen

Bis 1.5.2015 Rückerstattung des Tagungsbeitrages abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 20,00,
ab 2.5.2015 Rückerstattung von 50% des Tagungsbeitrages,
ab 30.5.2015 keine Rückerstattung des Tagungsbeitrages mehr möglich!

Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Gästehaus des Harnack-Hauses reserviert (EZ: € 72,00, DZ € 121,00 inkl. Frühstück), das von Ihnen bis zum 27.3.2015 abgerufen werden kann.
Telefon Harnack-Haus: +49 (0) 30 8413 3804

Außerdem haben wir für Sie im Hotel Seminaris (in der Nähe des Harnack-Hauses, eine U-Bahn-Station vor Thielplatz: Dahlem-Dorf) ein Zimmerkontingent reserviert, das bis zum 10.5.2015 unter dem Stichwort »4. Jahrestagung der D3G« von Ihnen abgerufen werden kann. (EZ: € 99,00, DZ: € 124,00 inkl. Frühstück).
Telefon: +49(0)30-55 77 97 411, Fax: +49(0)30-55 77 97 414
E-Mail: berlin@seminaris.de

Zertifizierung der Tagung und des Study Day

Bei der Ärztekammer Berlin wurden Zertifizierungspunkte für die Tagung und Zertifizierungspunkte für den Study Day beantragt.

Bitte denken Sie an Ihre Barcodes.

Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie (D3G)

Geschäftsstelle
Jutta Bohnhorst
Schlangenberg 11 A
34117 Kassel

Telefon +49 (0) 561 20 76 002
Fax +49 (0) 561 28 44 18
E-Mail: info@d3g.org
www.d3g.org

Tagungsbüro

Vor der Tagung:
Geschäftsstelle D3G in Kassel

Während der Tagung:
Harnack-Haus
Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin

Während der Tagung können Sie uns per E-Mail unter info@d3g.org oder unter der Mobilnummer +49 (0) 176 50 97 48 65 erreichen.

Weitere Informationen:
www.d3g.org



Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie

Konflikt Potenz

4. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie (D3G)

12. - 14. Juni 2015

Im Harnack-Haus, Berlin-Dahlem
Tagungsstätte der
Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften e.V.



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Mit Study Day am 11. Juni 2015

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Interessierte an der Gruppenanalyse,

hiermit laden wir Sie herzlich zur 4. Jahrestagung der D3G ein!

Der Tagungstitel nennt Konflikt und Potenz in einem Atemzug und verbindet grafisch, was begrifflich untrennbar zusammengehört: Kein Konflikt ohne Potenz, auch wenn das oft nicht augenscheinlich ist – am verborgenen Potenzial setzt die gruppenanalytische Arbeit an.

In einer gesellschaftlichen und sozialen Situation, in der allorten Konflikte sich zuspitzen – bis hin zu kriegerischer Gewalt –, nimmt die Angst zu, die den Blick auf Zusammenhänge erschwert und den Zugang zu Potenzialen verhindert. Gruppenanalytikerinnen und Gruppenanalytiker arbeiten daran, die unbewussten Motivationen destruktiver Prozesse und das konstruktive Potenzial menschlicher Beziehungen gruppenanalytisch zu ergründen und in klärende und verbindende Kommunikation zu bringen – dies ist ein herausragendes Merkmal gruppenanalytischer Potenz.

Der Fokus dieser Tagung richtet sich auf solche Prozesse sowie auf die unbewussten personalen und institutionellen Hintergründe und Zusammenhänge von Konflikten. Jedem Konflikt wohnt eine Potenz seiner Überwindung inne, aus der Generativität erwachsen kann. Der Vielschichtigkeit dieser Fragen und den Zugängen zu ihrem Verstehen widmen wir uns im Rahmen dieser Tagung.

Die D3G-Tagung bietet Ihnen das schon in den Vorjahren bewährte Format für ein fruchtbares Arbeits- und Lernmilieu: Vorträge, Arbeitsgruppen und die drei Großgruppensitzungen stellen allen Teilnehmenden den Raum für vielfältigen Austausch, für Reflexion und Selbsterfahrung in der Gruppe zur Verfügung und bieten die Möglichkeit, eigene Praxiserfahrungen einzubringen.

Den Study Day werden wir am 11. Juni 2015 der Tagung voranstellen. Er richtet sich besonders an Studierende, HochschulabsolventInnen und MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen – vor Ort, überregional und international. Sein Programm entnehmen Sie bitte dem ebenfalls beigefügten Flyer des Study Day.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken würden wir uns freuen!

Pieter Hutz
Vorsitzender der D3G

Donnerstag, 11.06.2015
Study Day (siehe Einlegeblatt)

TAGUNGSPROGRAMM

Musikalische Improvisation: Misa Shimomura am Flügel

Freitag, 12.06.2015

Ab 15:00
Anmeldung im Tagungsbüro

16:15 – 17:00
Begrüßung und Einführung
Pieter Hutz, Vorsitzender der D3G

Grußworte
Emine Demirbüken-Wegner,
Staatssekretärin für Gesundheit, Berlin

N.N. Präsidentin / Präsident der
Bundespsychotherapeutenkammer (angefragt)

Martin Teising, Präsident der
International Psychoanalytic University (IPU)

17:00 – 17:15
Pause

17:15 – 18:45
Vortrag mit Diskussion
Sue Einhorn
Sleeping Beauty's Kiss – A Meeting of Cultures
Clinical, Social and Political Aspects of the Large Group in Russia
Moderation: Marita Barthel-Rösing

18:45 – 19:15
Pause

19:15 – 20:45
Großgruppe
Leitung: Robi Friedman

Anschließend Ausklang mit gemeinsamem Abendessen
im Harnack-Haus.

Das Abendessen ist im Tagungsbeitrag enthalten.

Samstag, 13.06.2015

9:00
Klavierimprovisation: Misa Shimomura

Beate Grunert und Stephan Heyne
Die Gruppe als Gefäß für Potenz und Konflikt
Einstimmung auf die Arbeitsgruppen

10:15 – 12:00
Arbeitsgruppen

12:00 – 13:30
Mittagspause
Das Mittagsbuffet ist im Tagungsbeitrag enthalten.

13:30 – 15:00
Großgruppe
Leitung: Robi Friedman

15:00 – 15:30
Pause

15:30 – 17:00
Mitgliederversammlung Teil 1

17:00 – 17:30
Pause

17:30 – 19:30
Mitgliederversammlung Teil 2

20:30
D3G feiert!
Wir laden Sie herzlich zum inzwischen schon Tradition gewordenen Fest nach einem langen Arbeitstag ein.

Wir feiern in den Räumen des restaurierten Harnack-Hauses, im Villen- und Wissenschaftsviertel Berlin-Dahlem gelegen, das seit 2000 Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft ist. Es stehen uns die wunderschöne Sonnenterrasse und ein herrlich angelegter Garten zur Verfügung. Die Toby Tones haben wir für die Musik engagiert.

Bitte erwerben Sie Ihre Eintrittskarte von € 45 pro Person (inklusive Buffet, ohne Getränke) mit Ihrer Tagungsanmeldung.

Arbeitsgruppen am Samstag 10:15 – 12:00

1 Miriam Abram
Störungs- und interaktionsspezifische Aspekte in der psychodynamischen Gruppentherapie mit essgestörten Frauen

2 Marita Barthel-Rösing
Christian Warrlich
KonfliktPotenz zwischen Omnipotenz und Impotenz im Leiten von Gruppen in Psychotherapie, Selbsterfahrung und Supervision

3 Erdmute Bartsch
Hans-Joachim Eberhard
Wenn supervisorische Prozesse vorzeitig enden – Scheitern oder Chance?

4 Ruth Beckenbauer
Susanna Keval
Begegnung mit destruktiven Prozessen in Institutionen und unser Umgang damit als BeraterInnen

5 Yvonne Brandl
Angela Moré
Die gruppenanalytische Bearbeitung von Konflikten in wissenschaftlichen Arbeits- und Ausbildungszusammenhängen

6 Heike Düwel
Harald Küster
Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konflikt und Potenz im institutionellen Kontext

7 Cornelia Krause-Girth
Georg Hess
Wo steckt die Leitung? Ungeleitete Gruppen von GruppenanalytikerInnen – ihre Potenz und ihre Konflikte

8 Harm Stehr
Vom Nutzen der Konfliktpotenz in klinischen und außerklinischen Gruppen

9 Peter Wachauf
Ute Höner
Wer Spannung aushält, kann fast alles schaffen – oder: die Potenz von Konflikten

10 Susanne Bolling
Christa Franke
Dietlind Köhncke
Martin Weimer
Arbeitsgruppe der Ethik-Kommission
Plädoyer für eine gruppenanalytische Fehlerkultur

11 Franziska Lamott
Rolf Haubl
Forschungskolloquium des Beirats für Wissenschaft und Forschung
Die Veranstaltung bietet NachwuchswissenschaftlerInnen und an gruppenanalytischer Forschung Interessierten die Möglichkeit, laufende Projekte bzw. Projektideen vorzustellen.

12 Ulrich Schultz-Venrath
Jens Preil
Arbeitsgruppe Entwicklung eines gruppenanalytischen Wörterbuchs (Group Analytic Dictionary – GAD)

Sonntag, 14.06.2015

9:00 – 10:30
Vortrag mit Diskussion
Gerhard Wilke
Konflikt und Potenz in und zwischen Gruppen
Moderation: Kathrin Albert

10:30 – 11:00
Pause

11:00 – 12:30
Großgruppe
Leitung: Robi Friedman

12:45 – 13:30
Abschluss der Tagung durch den Vorstand

Lunchpaket oder für € 12,00 Aufpreis Mittagsbuffet

Änderungen im Programm sind möglich – das aktuelle Programm finden Sie auf www.d3g.org

Die Teilnehmerzahl in den Arbeitsgruppen ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wir bitten Sie deshalb, uns schon mit der Tagungsanmeldung (online, s. Organisatorisches) Ihren AG-Wunsch und zwei Alternativ-Optionen mitzuteilen. Vielen Dank.